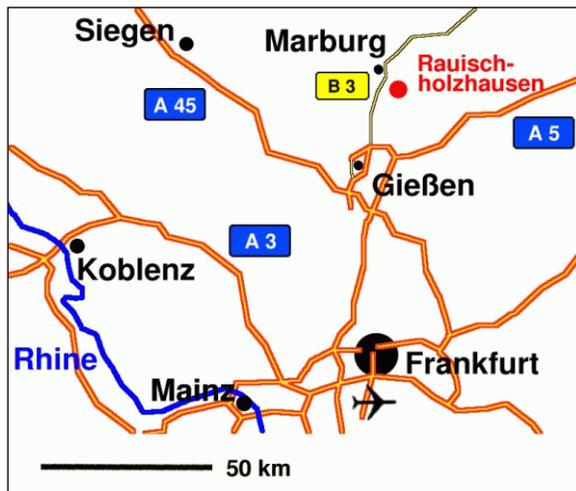


Organisation

Dr. Anke Buschmann, ZEL Heidelberg und Beyhan Ertanir, PH Heidelberg
Leiter der Fachgruppe des BDP (Berufsverband Deutscher Psychologen): Dr. Harry de Maddalena (Universitäts-HNO-Klinik Tübingen)

Anfahrt und Lageplan

Der Tagungsort „Schloss Rauischholzhausen“ ist recht aufwändig mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen - eine Anreise mit dem Auto ist deutlich einfacher.



Eine genaue Beschreibung des Anfahrtsweges finden Sie auf der Homepage von Schloss Rauischholzhausen:
<http://www.uni-giessen.de/uni/einrichtungen/Rauischholzhausen/>

Sollten Sie nicht mit dem PKW anreisen können, so ist der nächstgelegene DB-Bahnhof Marburg Hbf, der an der DB-Hauptlinie Frankfurt-Gießen-Kassel liegt und etwa stündlich von Nahverkehrs-, RE- und IC-Zügen angefahren wird. Weiter fahren in unregelmäßigen Abständen Busse nach Rauischholzhausen.

Informationen zum Busfahrplan finden Sie unter
http://www.rnv.marburg-biedenkopf.de/content/fahrplaene_2.html
Außerdem möchten wir auf die in Marburg verfügbaren „Billigtaxis“ (z. B. www.telecar.de) hinweisen.

Anmeldung

Anmeldung zur Teilnahme mit / ohne Übernachtung
per Mail bis zum 31. März an

Dr. Anke Buschmann
ZEL Zentrum für Entwicklung und Lernen
Straße: Kaiserstraße 36
Ort: 69115 Heidelberg
Telefon: 06221 651641 0
E-Mail: buschmann@zel-heidelberg.de

Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen zur Tagung sind abrufbar unter:

Website: www.zel-heidelberg.de/startseite/

Teilnahmekosten:

65 € Teilnahmegebühr
40 € Teilnahmegebühr für Studierende und Vortragende

Übernachungskosten:

(Zimmer überwiegend in Gästehäusern, wenige im Schloss)
30 € Einzelzimmer pro Nacht (Etagenbad)
36 € Doppelzimmer mit Einzelbelegung pro Nacht (Bad im Zimmer)
Da nur ein bestimmtes Kontingent an Zimmern zur Verfügung steht, können die individuellen Wünsche (EZ bzw. DZ) nicht immer berücksichtigt werden. Die Zuteilung erfolgt in der Reihenfolge nach Anmeldungsdatum.

Verpflegung:

42 € Tagespauschale oder Einzelbuchungen für Frühstück, Mittagessen und Abendessen (s. Anmeldeformular)

Zahlungsmodalitäten:

Die Tagung kann nur als Ganzes gebucht werden. Nach Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung.



**33. Arbeitstagung der Fachgruppe
“Psychologie der Kommunikation
und ihrer Störungen”
in der Sektion
Klinische Psychologie des BDP**

**Donnerstag, 3. Mai 2018
bis Freitag, 4. Mai 2018**

**Schloss Rauischholzhausen
Tagungsstätte der
Justus-Liebig-Universität Gießen**



Programm am Donnerstag, 3. Mai 2018

12.30 Uhr Mittagessen

bis 13.45 Uhr

Ankommen im Schloss

14:00-14.10 Uhr

Dr. Harry de Maddalena, Tübingen

Begrüßung des Fachgruppenleiters

14.10-14.55 Uhr

Prof. Dr. Christian Dobel, Uniklinikum Jena

Spracherwerb und Wiedererwerb im Erwachsenenalter -
Eindrücke aus neurophysiologischer Forschung

14.55-15.40

PD Dr. Kristina Moll, Klinikum der Universität München

Isolierte und komorbide Lernstörungen: Implikationen für
Theorie und Praxis

15.40-16.00 Uhr Kaffeepause

16.00-16.30

**Michelle Möhring & Nadine Elstrodt, Technische
Universität Dortmund**

Lehrersprache und Spracherwerb von Schülerinnen und
Schülern in der Primarstufe: Ergebnisse einer
Beobachtungsstudie im sprachsensibel geplanten
Fachunterricht

16.30-17.00

**Karl Brill, Praxis für Phoniatrie, Pädaudiologie und HNO
Saar**

Brückenschlag zwischen Forschung und wohnortnaher
Patientenversorgung

17.00-17.30

**Dr. Franziska Egert, Verena Dederer, Julia Quehenberger,
Anne-Kristin Cordes, IFP Bayern**

Interaktionsqualität und spracherwerbsförderliches
Verhalten von pädagogischen Fachkräften mit Kindern unter
drei Jahren

17.30-18.00

Prof. Dr. Christina Kauschke, Philipps-Universität Marburg

Nicht mehr spezifisch? Zur Debatte um eine neue
Terminologie bei Sprachentwicklungsstörungen

18.00/18.30 Uhr Abendessen

ab 19.00 Uhr Gemütliches Beisammensein

(je nach Witterung im Schlosshof oder im Schlosskeller)

Programm am Freitag, 4. Mai 2018

9.00-9.30

Dr. Franziska Egert, Verena Dederer, IFP Bayern,

Dr. Katarina Groth, Deutsches Jugendinstitut München

**Prof. Dr. Steffi Sachse, Pädagogische Hochschule
Heidelberg**

Die Wirkung von Sprachförderung für mehrsprachige Kinder
in der Kita. Eine internationale Metaanalyse

9.30-10.00

Prof. Dr. Petra Korntheuer, Hochschule Fresenius

Schriftspracherwerb bei Vorschulkindern: Erfassung von
Schriftsprachkonzepten, Buchstabenkenntnissen sowie
ersten eigenen Schreibversuchen

10.00-10.30

Prof. Dr. Claudia Steinbrink, Universität Erfurt,

**Prof. Dr. Stephan Sallat, Martin-Luther-Universität Halle-
Wittenberg**

Musikverarbeitung und Schriftspracherwerb

10.30-10.50 Uhr Kaffeepause

10.50-11.20

**Falko Dittmann, Zentrum für Entwicklung und Lernen
Heidelberg**

Lautunterstützende Gebärden bei Kindern mit globaler
Entwicklungsstörung: Systematische Elternanleitung und
Evaluation

11.20-11.50

Anna Machmer, Universität Hildesheim

Alltagsintegrierte Sprachförderung für Late Talker: Adaption
einer Kurzintervention für die pädiatrische Praxis

11.50-12.20

Dr. Antje Skerra, Universität Potsdam

Wie die Auswirkungen grammatischer Defizite auf die
Textebene im therapeutischen und inklusiven schulischen
Kontext behandelt werden können

Abschluss

12.20 Uhr Mittagessen

13.20.-14.00

Fachgruppentagung